



Saison 2019/2020 Nr. 6 | 1,50 €

SECHZIG

Das Löwenmagazin



12. SPIELTAG | SAMSTAG, 19. OKTOBER 2019, 14 UHR
TSV 1860 MÜNCHEN vs. KFC UERDINGEN

Sponsor des Tages

 **Stadtsparkasse
München**



**BIST AUCH DU RICHTIG
AUFGESTELLT?**

Alle gemeinsam für Sechzig!

Wie du an das Fanpaket kommst und welche Vorteile der Verein hat, erfährst du hier:
www.diebayerische.de/loewen-schutz



Einfach
QR-Code
scannen



die Bayerische

Versichert nach dem Reinheitsgebot



SECHZIG

Das Löwenmagazin



Servus

DER SPIELTAG

- 4 **Sechzge** | Alle Löwen-Spieler mit Rückennummern
- 6 **De Andern** | Das Karussell dreht sich weiter
- 7 **Wissenswert** | Leader Lukas Königshofer | Kurioses
- 8 **Teamcheck** | Kader KFC Uerdingen
- 10 **So schaut's aus** | Tabellen und Spielschemata
- 12 **Zahlen & Fakten** | Löwen-Statistik
- 14 **Spielplan** | Alle Partien bis zur Winterpause

RUND UM SECHZGE

- 16 **Spielervorstellung** | Marius Willsch
- 18 **Neues aus Giesing** | Löwenstüberl ist wieder offen
- 20 **Ticketinfos** | Heimspiel gegen Viktoria Köln
- 22 **U21** | Zu unentschieden
- 24 **Poster zum Herausnehmen** | Sascha Mölders
- 27 **Statistik** | Tabellen & Spielplan U-Teams
- 28 **U19** | Sand im Getriebe

LÖWEN BUSINESS

- 30 **1860-Partner** | Alle im Überblick
- 32 **Löwenfreunde** | Übersicht
- 33 **Oktoberfest 2019** | Löwen im Hacker-Festzelt
- 34 **Sechzger Alm** | Business Partner

FANTRIBÜNE

- 35 **Alte Liebe rostet nicht** | Herbert Scheller
- 36 **Sauerland Löwen** | 20-jähriges Jubiläum
- 37 **Auswärts, Oida** | Hansa Rostock | Sechzig in Ghana
- 38 **Trikotparade** | Saison 1993/94 | Impressum

Service- & Ticket-Hotline 01805-601860 (0,14 €/Min. aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 €/Min.)

Liebe FanGEMEINSCHAFT,

uns allen steht ein spannender Herbst bevor. Die letzten Wochen haben gezeigt, dass wir uns sportlich auf einem guten Weg befinden, auch wenn wir natürlich Rückschläge verkraften müssen.

Die Planungen für die kommende Spielzeit laufen im Hintergrund bereits auf Hochtouren. Dabei kann nur eines im Mittelpunkt stehen: GEMEINSAM weiter Voraussetzungen zu schaffen, um eine nachhaltige Weiterentwicklung im sportlichen Bereich auch künftig zu gewährleisten. Das Motto „GEMEINSAM für unseren geliebten TSV 1860 München“ versuchen wir mit der Mannschaft Woche für Woche auf dem Platz vorzuleben.

Auch Ihr, liebe Fans, unterstützt uns dabei sehr geschlossen in allen Phasen – sowohl zu Hause im Grünwalder Stadion als auch bei unseren Spielen in der Fremde – dafür sagen wir aus vollem Herzen DANKESCHÖN. Abseits des Platzes gibt es immer wieder Themen, die in der FanGEMEINSCHAFT differenziert betrachtet und diskutiert werden. Auch dafür danken wir Euch. Denn nur aus einer konstruktiven inhaltlichen Diskussion heraus, bei der die Zukunft unseres TSV 1860 München im Mittelpunkt steht, entsteht Neues.

In diesem Sinne wollen wir uns GEMEINSAM den Herausforderungen der Zukunft stellen. GEMEINSAM stark wie noch nie.

Günther Gorenzel
Sport-Geschäftsführer

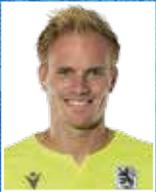


UNSERE

TORHÜTER



#1 Marco Hiller



#39 Hendrik Bonmann



#40 Tom Kretzschmar

ABWEHR



#2 Eric Weeger



#13 Dennis Erdmann



#3 Niklas Lang



#23 Tim Rieder



#4 Felix Weber



#27 Semi Belkahlia



#6 Marco Raimondo-Metzger



#28 Herbert Paul



#33 Leon Klassen



#36 Philipp Steinhart

TRAINER



CT Daniel Bierofka



CO Oliver Beer



CO Franz Hübl



TT Harald Huber



FT Matthias Luginger

LÖWEN

MITTELFELD



#5 Quirin
Moll



#8 Simon
Seferings



#10 Timo
Gebhart



#14 Dennis
Dressel



#16 Benjamin
Kindsvater



#17 Daniel
Wein



#20 Efan
Bekiroglu



#22 Aaron
Berzel



#34 Kristian
Böhnlein



#7 Stefan
Lex



#9 Sascha
Mölders



#11 Fabian
Greiling



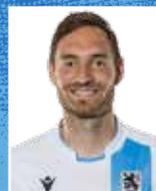
#18 Nico
Karger



#19 Noel
Niemann



#21 Prince
Owusu



#24 Markus
Zierys



#25 Marius
Willsch



DAS KARUSSELL DREHT SICH WEITER.

Der KFC Uerdingen, zu Erstligazeiten oft als graue Maus verschrien, hat in der 3. Liga eher das Image eines Paradiesvogels. Dass schillernde Namen längst keine Garantie für eine harmonisierende Mannschaft sind, musste Mäzen Mikhail Ponomarev auch in dieser Saison leidvoll erfahren.

Nach der Hinrunde der vergangenen Saison stand der KFC Uerdingen auf Platz drei, der Weg schien bereitet, um den direkten Durchmarsch in die Zweite Liga zu schaffen. Was jedoch folgte, war ein nicht für möglich gehaltener Absturz, in dem die Krefelder mehrmals den Trainer wechselten. Auf Stefan Krämer folgte interimweise Stefan Reisinger. Dann übernahm Norbert Meier. Nach dessen Entlassung coachte Frank Heinemann, bis mit Heiko Vogel der fünfte Trainer der Spielzeit gefunden war.

Mit dem Pfälzer sollte alles besser werden. Er setzte bei den Verpflichtungen im Sommer vorwiegend auf Spieler, die ihre Zukunft noch vor sich haben. Routiniers wie Maximilian Beister oder Stefan Aigner durften gehen. Doch der Erfolg stellte sich auch unter dem 43-jährigen Vogel als KFC-Trainer nicht ein. Nach nur vier Siegen und vier Unentschieden aus 16 Ligaspielen saisonübergreifend war die Geduld von Mäzen Mikhail Ponomarev endgültig aufgebraucht. Dazu kam als Ti-

telverteidiger das Aus in Runde zwei des Niederrheinpokals bei Regionalligist Rot-Weiß Essen.

Neben dem fehlenden sportlichen Erfolg ist die Stadionsituation nicht nur für Ponomarev ein Ärgernis. Es droht die dritte Spielzeit mit Heimspielen außerhalb der Grotenburg. Allein drei Millionen Euro musste der KFC zahlen, um seine Partien in Duisburg und Düsseldorf bestreiten zu können. Damit ist jedes Heimspiel ein Zuschussgeschäft, denn die Zuschauereinnahmen decken nicht einmal die Mietkosten.

TRAINER UND UMFELD

Ex-Löwe Stefan Reisinger übernahm als Interimstrainer nach Vogels Entlassung und holte vier Punkte aus zwei Spielen. Normalerweise wäre der Niederbayer eine Option als Chefcoach, doch ihm fehlt die Lizenz. Spätestens nach der Partie gegen den TSV 1860 ist deshalb für ihn Schluss – vielleicht auch schon früher. Für den neuen Manager Stefan Effenberg hatte deshalb die Trainerfrage oberste Priorität.

ZU- UND ABGÄNGE

Trotz der Abgänge namhafter Spieler stehen mit Kevin Großkreutz und Dominic Maroh stehen immer noch prominente Routiniers in den Reihen der Krefelder. Dazu wurden mit Torhüter Lukas Königshofer, Jan Kirchhoff und Tom Boere weitere Profis geholt, die über höherklassige Erfahrung verfügen. Ansonsten sind bei den Zugängen einige junge, entwicklungsfähige Talente dabei, wie Franck Evina, Christian Kinsombi, Hakim Guenouche oder Boubacar Barry. Ob das aber ein Indiz für ein Umdenken ist, mag bezweifelt werden. Geduld, eine Mannschaft zu entwickeln, ist nicht unbedingt die Stärke der KFC-Führung.

FORM UND ZIELE

Von den Namen und dem Potential her zählt Uerdingen eigentlich zu den Aufstiegsfavoriten. Zuletzt unter Interimcoach Reisinger hat das Team zumindest seine Möglichkeiten angedeutet. Auswärts stimmt die Bilanz des Klubs vom Niederrhein: Von fünf Spielen wurde nur eins verloren!

Daten & Fakten

Gegründet: 17.11.1905
Mitglieder: 750 (01.07.2018)
Vereinsfarben: Blau-Rot
Spielstätte: Merkur-Spielarena
Düsseldorf (13.063 Plätze/
Unterrang)
Größte Erfolge:
DFB-Pokalsieger 1985, Zweit-
liga-Meister 1992, DFB-Hal-
len-Masters-Sieger 1988
Letzte Begegnung:
Die Löwen holten am 9. Februar
2019 in der Duisburger
Schauinsland-Reisen-Arena

vor 5.650 Zuschauern einen
Punkt gegen Uerdingen. Die
Führung von Roberto Rodriguez
(50.) glich 1860-Kapitän Felix
Weber vier Minuten später
zum 1:1 Endstand aus (54.)
**Bilanz der Sechzger gegen
den KFC:** 14 Spiele, 5 Siege, 4
Unentschieden, 5 Niederlagen.
Torverhältnis: 24:13
**Spieler, die für beide Klubs
aktiv waren:** Adriano Grimaldi,
Stefan Aigner, Maximilian
Beister



Der Leader

So könnte der KFC spielen



Lukas Königshofer (30) kam im Sommer von der SpVgg Unterhaching. „Ich wollte mich verändern“, erzählt er gegenüber der *Rheinischen Post*. „Die Philosophie in Unterhaching hat mir nicht so gepasst. Da ist alles schön, lieb, nett und alle werden gestreichelt. Aber die wichtigen Dinge werden nicht angesprochen. Das widerspricht meiner Art.“

In Uerdingen scheint er die Disharmonie zu haben, die er für sein Spiel braucht. Der Österreicher ist beim KFC die unumstrittene Nummer eins. Der bei Wacker Mödling ausgebildete Keeper hütete in 46 Bundesliga-Spielen für Rapid Wien das Tor, spielte sieben Mal in der Europa-League und saß einige Male bei der A-Nationalmannschaft auf der Bank. 2014 kam er nach Deutschland, spielte in der 3. Liga neben Unterhaching zuvor für die Stuttgarter Kickers und Halle.

Der Trainer

Stefan Reisinger
Geboren: 14.09.1981
Nation: Deutschland
Interimstrainer: seit 29.09.2019
2 Ligaspiele (1 Sieg, 1 Unent-
schieden, 0 Niederlagen)



Kurioses

Die Personalie Andreas Maxsö wurde im abgelaufenen Transferfenster zu einer der kuriosesten Geschichten der 3. Liga: Präsentierte der KFC Uerdingen 05 den 25-jährigen Innenverteidiger vom FC Zürich Anfang Juli noch als „absoluten Top-Transfer“, wurde der Vertrag mit dem Dänen zwei Monate später „aus persönlichen Gründen“ aufgelöst. Brøndby IF schlug sofort zu, gab Maxsö einen Vertrag bis 2023.

DER KADER.

Nr.	Name	Geburtsdatum	Nation	Position	Spiele	Tore	Ass.	Gelb	G./R.	Rot
1	Lukas Königshofer	16.03.1989		Tor	11	0	0	0	0	0
3	Selim Gündüz	16.05.1994		Angriff	10	0	1	0	0	0
4	Jan Kirchhoff	01.10.1990		Mittelfeld	8	0	1	4	0	0
5	Assani Lukimya	25.01.1986		Abwehr	9	2	0	2	0	1
6	Kevin Großkreutz	19.07.1988		Abwehr	5	0	1	2	0	0
7	Christian Dorda	06.12.1988		Abwehr	11	1	0	0	0	0
8	Christian Kinsombi	24.08.1999		Angriff	1	0	0	0	0	0
9	Tom Boere	24.11.1992		Angriff	4	2	0	0	0	0
10	Patrick Pflücke	30.11.1996		Mittelfeld	9	1	1	1	0	0
11	Roberto Rodriguez	28.07.1990		Mittelfeld	11	2	5	4	0	0
12	Hakim Guenouche	30.05.2000		Abwehr	2	0	0	0	0	0
14	Necirwan Mohammad	05.05.1992		Mittelfeld	0	0	0	0	0	0
15	Alexander Bittroff	19.09.1988		Abwehr	7	0	0	1	0	0
17	René Vollath	20.03.1990		Tor	0	0	0	0	0	0
18	Franck Evina	05.07.2000		Mittelfeld	10	4	1	4	0	0
19	Adriano Grimaldi	05.04.1991		Angriff	3	0	0	1	0	0
20	Ali Ibrahimaj	18.08.1991		Mittelfeld	1	0	0	0	0	0
21	Jean-Manuel Mbom	24.02.2000		Mittelfeld	11	0	0	4	0	0
22	Boubacar Barry	15.04.1996		Mittelfeld	9	0	0	2	0	0
23	Tobias Rühle	07.02.1991		Angriff	7	0	2	1	0	0
24	Oliver Steurer	06.01.1995		Abwehr	3	0	0	0	0	0
27	Robin Udegbe	20.03.1991		Tor	0	0	0	0	0	0
28	Manuel Konrad	14.04.1988		Mittelfeld	6	0	0	2	0	0
30	Dennis Daube	11.07.1989		Mittelfeld	3	0	0	0	1	0
31	Adam Matuszczyk	14.02.1989		Mittelfeld	2	0	0	1	0	0
32	Dominic Maroh	04.03.1987		Abwehr	0	0	0	0	0	0
33	Philipp Bachmeier	26.04.1999		Tor	0	0	0	0	0	0
35	Osayamen Osawe	03.09.1993		Angriff	3	0	0	0	0	0

DIE WECHSEL.

Zugänge:

Tom Boere (FC Twente Enschede), Oliver Steurer (1. FC Heidenheim 1846), Boubacar Barry (SV Werder Bremen II), Andreas Maxsö, Hakim Guenouche (beide FC Zürich), Jean-Manuel Mbom (SV Werder Bremen II), Franck Evina (Bayern München II), Selim Gündüz (SV Darmstadt 98), Philipp Bachmeier (FC Ingolstadt

04 II), Lukas Königshofer (SpVgg Unterhaching), Jan Kirchhoff (1. FC Magdeburg), Christian Kinsombi (1. FSV Mainz 05 II), Tobias Rühle (Preußen Münster)

Abgänge:

Stefan Aigner (SV Wehen Wiesbaden), Maximilian Beister (FC Ingolstadt 04), Christoph Schorch (1. FC Saarbrücken), Jan

Hollmack (Bonner SC), Mario Erb (Türkgücü München), Johannes Dörfler (SC Paderborn), Tim Schneider (Viktoria Berlin), Oguzhan Kefkir (Rot-Weiß Essen), Robin Benz (Bonner SC), Connor Krempicki (MSV Duisburg), Dennis Chessa (FK Pirmasens), Andreas Maxsö (Brøndby IF), Samed Yesil (vereinslos)



VD MAYR

Veranstaltungsdienst

Seit inzwischen 125 Jahren im Dienst unserer langjährigen Kunden, stehen wir als kompetenter Veranstaltungsdienst für ein hohes Maß an Verantwortung und Zuverlässigkeit. VD-Mayr wurde im Jahr 1892 mit dem Ziel gegründet, bei Veranstaltungen aller Art den Kontroll-, Wach-, Kassen- und Garderobendienst zu übernehmen.

Das mittelständische Unternehmen VD-Mayr hat sich im Großraum München zum führenden Anbieter für die flexible Betreuung von sportlichen, gesellschaftlichen als auch kulturellen Veranstaltungen vieler namhafter Kunden mit weltweitem Ruf entwickelt.

So kann sich VD-Mayr auch seit vielen Jahren als der Sicherheitspartner der Löwen bezeichnen.

Wir suchen ständig neue Mitarbeiter in Vollzeit, Teilzeit oder nebenberuflich. Ganz speziell suchen wir Mitarbeiter im Sicherheitsdienst für die Spiele des TSV 1860.

Voraussetzung ist ein polizeiliches Führungszeugnis ohne Negativeinträge und gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift.

Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich einfach telefonisch, per Email oder kommen Sie bei uns im Personalbüro vorbei.

Veranstaltungsdienst
Paul Mayr GmbH & Co. KG

Poocistraße 8

800336 München

Telefon: 089 / 747174-0

Email: job@vd-mayr.de

Weitere Informationen auf
www.vd-mayr.de

TABELLE NACH DEM 11. SPIELTAG

präsentiert von

Pl.	Verein	Sp.	Heim				Auswärts				Tore	Diff.	Pkt.	
			g.	u.	v.		g.	u.	v.					
1	SpVgg Unterhaching	11	6	4	1	4	1	1	2	3	0	19:14	5	22
2	Hallescher FC	11	6	3	2	3	2	1	3	1	1	21:10	11	21
3	Eintracht Braunschweig	11	6	2	3	2	1	2	4	1	1	20:14	6	20
4	MSV Duisburg	11	6	1	4	4	0	1	2	1	3	24:18	6	19
5	Waldhof Mannheim	11	4	6	1	2	2	1	2	4	0	20:12	8	18
6	FC Ingolstadt 04	11	5	3	3	2	2	1	3	1	2	21:14	7	18
7	FC Viktoria Köln	11	5	3	3	2	2	2	3	1	1	22:19	3	18
8	Bayern München II	11	5	2	4	3	1	2	2	1	2	21:20	1	17
9	1. FC Magdeburg	11	3	7	1	2	2	1	1	5	0	17:10	7	16
10	Hansa Rostock	11	4	4	3	3	2	1	1	2	2	14:13	1	16
11	FSV Zwickau	11	4	3	4	2	1	2	2	2	2	17:15	2	15
12	Würzburger Kickers	11	5	0	6	4	0	2	1	0	4	19:28	-9	15
13	SV Meppen	11	4	2	5	2	0	3	2	2	2	21:16	5	14
14	1860 München	11	4	2	5	3	2	0	1	0	5	15:18	-3	14
15	1. FC Kaiserslautern	11	3	4	4	1	4	1	2	0	3	18:23	-5	13
16	KFC Uerdingen 05	11	3	4	4	1	2	3	2	2	1	12:17	-5	13
17	SG Sonnenhof Großaspach	11	3	2	6	1	2	3	2	0	3	13:25	-12	11
18	Preußen Münster	11	2	4	5	2	1	2	0	3	3	16:21	-5	10
19	Chemnitz FC	11	2	3	6	2	2	2	0	1	4	15:21	-6	9
20	Carl Zeiss Jena	11	0	1	10	0	1	4	0	0	6	8:25	-17	1

10. Spieltag | Samstag, 28.09.2019 | 14 Uhr

TSV 1860 München – 1. FC Kaiserslautern 3:1 (1:0)



1 Grill (Tor) – 20 Schad, 5 Kraus, 4 Matuwila, 3 Sternberg – 26 Bachmann (78., 18 Röser), 25 Sickinger, 17 Hemlein (60., 9 Thiele), 10 Skarlatidis (69., 21 Zuck), 11 Pick – 24 Kühlwetter. – **Trainer:** Boris Schommers.



Ersatz: 1 Hiller (Tor) – 8 Seferings, 13 Erdmann, 14 Dressel, 21 Owusu, 24 Ziereis, 34 Böhnlein.

Trainer: Daniel Bierofka.

Wechsel: Owusu für Gebhart (77.), Ziereis für Mölders (87.), Dressel für Kindsvater (90.).

Tore: 1:0 Schad (7., Eigentor), 2:0 Matuwila (48., Eigentor), 2:1 Sickinger (51.), 3:1 Gebhart (52.).

Gelbe Karten: Berzel – Hemlein, Kraus, Sternberg, Zuck.

Zuschauer: 15.000 im Grünwalder Stadion (ausverkauft).
Schiedsrichter: Robert Schröder (Hannover); Assistenten: Jan Netzel-Petersen (Hamburg), Fabian Porsch (Hamburg).

11. Spieltag | Montag, 07.10.2019 | 19 Uhr

FC Würzburger Kickers – TSV 1860 München 2:1 (1:0)



40 Müller (Tor) – 34 Ronstadt, 22 Hägele, 27 Schuppen, 38 Herrmann – 8 Gnaase (85., 14 Hansen), 30 Rhein – 7 Kaufmann (90., 21 Hemmerich), 12 Sontheimer (83., 20 Breitkreuz), 10 Vrenezi – 16 Pfeiffer. – **Trainer:** Michael Schiele.



Ersatz: 1 Hiller (Tor) – 7 Lex, 13 Erdmann, 14 Dressel, 21 Owusu, 24 Ziereis, 36 Steinhart.

Trainer: Daniel Bierofka.

Wechsel: Ziereis für Gebhart (72.), Lex für Greilinger (72.), Owusu für Kindsvater (80.).

Tore: 1:0 Gnaase (24.), 1:1 Mölders (47.), 2:1 Kaufmann (62.).

Gelbe Karten: Schuppen, Gnaase – Willsch, Berzel, Rieder, Weber.

Gelb-Rote Karte: Pfeiffer (80.).

Zuschauer: 8.346 Flyeralarm Arena.

Schiedsrichter: Robert Kampka (Mainz); Assistenten: Philipp Reitermayer (Karlsruhe), Mario Hildenbrand (Wertheim).

Sporternährung

Xenofit®

Kohlenhydrate Mineralstoffe Vitamine



Xenofit®

Verla-Pharm Arzneimittel und Xenofit –
offizieller Mineralstoff- und
Vitaminlieferant des TSV 1860 München

www.xenofit.de



Sechzger

Nr.	Name	Geburtstag	Position	Nation	Größe	Gewicht	im Klub seit
1	Marco Hiller	20.02.1997	Tor		1,88 m	85 kg	01.07.2008
2	Eric Weeger	02.02.1997	Abwehr		1,79 m	74 kg	01.07.2011
3	Niklas Lang	13.06.2002	Abwehr		1,84 m	75 kg	01.07.2014
4	Felix Weber	18.01.1995	Abwehr		1,85 m	82 kg	01.07.2004
5	Quirin Moll	21.01.1991	Mittelfeld		1,82 m	77 kg	01.07.2018
6	Marco Raimondo-Metzger	17.01.1992	Abwehr		1,88 m	87 kg	01.07.2018
7	Stefan Lex	27.11.1989	Angriff		1,78 m	75 kg	01.07.2018
8	Simon Seferings	05.07.1995	Mittelfeld		1,85 m	81 kg	01.07.2015
9	Sascha Mölders	20.03.1985	Angriff		1,85 m	89 kg	15.01.2017
10	Timo Gebhart	12.04.1989	Mittelfeld		1,82 m	83 kg	15.07.2019
11	Fabian Greilinger	13.09.2000	Angriff		1,76 m	68 kg	01.07.2015
13	Dennis Erdmann	22.11.1990	Abwehr		1,89 m	87 kg	01.07.2019
14	Dennis Dressel	26.10.1998	Mittelfeld		1,85 m	75 kg	01.07.2007
16	Benjamin Kindsvater	08.02.1993	Mittelfeld		1,75 m	67 kg	01.07.2017
17	Daniel Wein	05.02.1994	Mittelfeld		1,84 m	77 kg	01.07.2017
18	Nico Karger	01.02.1993	Angriff		1,83 m	74 kg	01.07.2009
19	Noel Niemann	14.11.1999	Angriff		1,71 m	60 kg	01.07.2017
20	Efkan Bekiroglu	14.09.1995	Mittelfeld		1,85 m	84 kg	01.07.2018
21	Prince Owusu	07.01.1997	Angriff		1,91 m	87 kg	26.01.2019
22	Aaron Berzel	29.05.1992	Abwehr		1,84 m	79 kg	01.07.2017
23	Tim Rieder	03.09.1993	Abwehr		1,86 m	77 kg	02.09.2019
24	Markus Ziereis	26.08.1992	Angriff		1,85 m	82 kg	10.08.2017
25	Marius Willsch	18.03.1991	Angriff		1,80 m	72 kg	01.07.2018
27	Semi Belkahia	22.12.1998	Abwehr		1,92 m	87 kg	01.07.2018
28	Herbert Paul	11.02.1994	Abwehr		1,86 m	80 kg	01.07.2018
33	Leon Klassen	29.05.2000	Abwehr		1,73 m	69 kg	01.07.2017
34	Kristian Böhnlein	10.05.1990	Mittelfeld		1,83 m	78 kg	01.07.2018
36	Philipp Steinhart	07.07.1992	Abwehr		1,82 m	80 kg	10.08.2017
39	Hendrik Bonmann	22.01.1994	Tor		1,94 m	82 kg	31.08.2017
40	Tom Kretzschmar	19.01.1999	Tor		1,85 m	78 kg	01.07.2006

Einsätze	Tore	Assists	Scorerpkt.	Min.	Bank	Gelb	G.-R.	Rot	Einw.	Ausw.
0	0	0	0	0	11	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	2	0	2	746	1	2	1	0	0	1
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	0	0	0	224	0	0	0	0	4	2
1	0	0	0	45	6	0	0	0	0	1
11	2	6	8	936	0	1	0	0	0	4
10	1	1	2	422	1	0	0	0	6	4
8	0	0	0	414	3	0	0	0	3	4
6	0	0	0	474	3	3	0	0	1	0
10	0	0	0	521	1	1	0	0	5	1
10	0	2	2	668	0	1	0	0	1	5
11	0	1	1	990	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	7	0	0	0	0	0
8	3	1	4	673	0	1	0	0	0	3
3	1	0	1	115	1	0	0	0	2	0
7	0	0	0	577	3	4	0	0	1	0
4	0	0	0	360	0	1	0	0	0	0
7	1	0	1	167	4	0	0	0	6	1
11	0	1	1	769	0	3	0	0	3	3
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	1	0	1	519	0	1	0	0	0	1
6	1	1	2	429	1	1	0	0	1	1
0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
9	1	1	2	801	1	3	1	0	0	0
11	0	0	0	990	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

3. Liga-Spielplan



3. LIGA

1. Spieltag, 19.07.2019 – 22.07.2019

19.07.19 19:00 TSV 1860 München	– SC Preußen Münster	1:1
20.07.19 14:00 Würzburger Kickers	– FC Bayern II	3:1
20.07.19 14:00 1. FC Kaiserslautern	– SpVgg Unterhaching	1:1
20.07.19 14:00 MSV Duisburg	– Sonnenh. Großaspach	4:1
20.07.19 14:00 SV Meppen	– FSV Zwickau	0:2
20.07.19 14:00 F.C. Hansa Rostock	– FC Viktoria Köln	3:3
20.07.19 17:45 1. FC Magdeburg	– Eintr. Braunschweig	2:4
21.07.19 13:00 Chemnitz FC	– Waldhof Mannheim	1:1
21.07.19 14:00 KFC Uerdingen	– Hallescher FC	1:0
22.07.19 19:00 FC Carl Zeiss Jena	– FC Ingolstadt 04	1:2

6. Spieltag, 23.08.2019 – 26.08.2019

23.08.19 19:00 FC Ingolstadt 04	– F.C. Hansa Rostock	2:2
24.08.19 14:00 Eintr. Braunschweig	– Würzburger Kickers	5:2
24.08.19 14:00 SC Preußen Münster	– KFC Uerdingen	1:1
24.08.19 14:00 Sonnenh. Großaspach	– FC Viktoria Köln	0:3
24.08.19 14:00 FC Bayern II	– Chemnitz FC	2:2
24.08.19 14:00 1. FC Magdeburg	– TSV 1860 München	5:1
24.08.19 14:00 SV Meppen	– FC Carl Zeiss Jena	3:0
25.08.19 13:00 Waldhof Mannheim	– MSV Duisburg	4:3
25.08.19 14:00 SpVgg Unterhaching	– Hallescher FC	0:3
26.08.19 19:00 FSV Zwickau	– 1. FC Kaiserslautern	3:5

11. Spieltag, 04.10.2019 – 07.10.2019

04.10.19 19:00 KFC Uerdingen	– 1. FC Magdeburg	0:0
05.10.19 14:00 SpVgg Unterhaching	– SC Preußen Münster	2:2
05.10.19 14:00 Hallescher FC	– FSV Zwickau	1:1
05.10.19 14:00 FC Viktoria Köln	– Waldhof Mannheim	2:2
05.10.19 14:00 F.C. Hansa Rostock	– SV Meppen	2:1
05.10.19 14:00 1. FC Kaiserslautern	– FC Carl Zeiss Jena	3:1
05.10.19 14:00 Sonnenh. Großaspach	– FC Ingolstadt 04	1:5
06.10.19 13:00 FC Bayern II	– Eintr. Braunschweig	2:0
06.10.19 14:00 Chemnitz FC	– MSV Duisburg	3:0
07.10.19 19:00 Würzburger Kickers	– TSV 1860 München	2:1

2. Spieltag, 26.07.2019 – 28.07.2019

26.07.19 19:00 FC Bayern II	– KFC Uerdingen	2:1
27.07.19 14:00 Eintr. Braunschweig	– TSV 1860 München	2:1
27.07.19 14:00 SC Preußen Münster	– FC Carl Zeiss Jena	2:0
27.07.19 14:00 FC Ingolstadt 04	– MSV Duisburg	3:2
27.07.19 14:00 Sonnenh. Großaspach	– 1. FC Kaiserslautern	1:3
27.07.19 14:00 SpVgg Unterhaching	– Würzburger Kickers	5:4
27.07.19 14:00 Hallescher FC	– F.C. Hansa Rostock	1:0
27.07.19 14:00 Waldhof Mannheim	– SV Meppen	0:0
28.07.19 13:00 FC Viktoria Köln	– Chemnitz FC	3:2
28.07.19 14:00 FSV Zwickau	– 1. FC Magdeburg	0:0

7. Spieltag, 30.08.2019 – 02.09.2019

30.08.19 19:00 Chemnitz FC	– TSV 1860 München	0:1
31.08.19 14:00 Würzburger Kickers	– FSV Zwickau	0:2
31.08.19 14:00 FC Bayern II	– SpVgg Unterhaching	1:2
31.08.19 14:00 Hallescher FC	– Sonnenh. Großaspach	4:0
31.08.19 14:00 FC Viktoria Köln	– FC Ingolstadt 04	3:0
31.08.19 14:00 F.C. Hansa Rostock	– SC Preußen Münster	1:0
01.09.19 13:00 1. FC Kaiserslautern	– Waldhof Mannheim	1:1
01.09.19 14:00 KFC Uerdingen	– Eintr. Braunschweig	1:2
02.09.19 19:00 FC Carl Zeiss Jena	– 1. FC Magdeburg	1:1
02.09.19 19:00 MSV Duisburg	– SV Meppen	1:3

12. Spieltag, 18.10.2019 – 21.10.2019

18.10.19 19:00 MSV Duisburg	– 1. FC Kaiserslautern	↔
19.10.19 14:00 Eintr. Braunschweig	– SpVgg Unterhaching	↔
19.10.19 14:00 SC Preußen Münster	– Sonnenh. Großaspach	↔
19.10.19 14:00 FC Ingolstadt 04	– Chemnitz FC	↔
19.10.19 14:00 TSV 1860 München	– KFC Uerdingen	↔
19.10.19 14:00 1. FC Magdeburg	– F.C. Hansa Rostock	↔
19.10.19 14:00 Waldhof Mannheim	– Hallescher FC	↔
20.10.19 13:00 FSV Zwickau	– FC Bayern II	↔
20.10.19 14:00 FC Carl Zeiss Jena	– Würzburger Kickers	↔
21.10.19 19:00 SV Meppen	– FC Viktoria Köln	↔

3. Spieltag, 30.07.2019/31.07.2019

30.07.19 19:00 KFC Uerdingen	– SpVgg Unterhaching	2:2
30.07.19 19:00 Würzburger Kickers	– Sonnenh. Großaspach	0:3
30.07.19 19:00 1. FC Kaiserslautern	– FC Ingolstadt 04	0:0
30.07.19 19:00 FC Carl Zeiss Jena	– Eintr. Braunschweig	0:2
30.07.19 19:00 F.C. Hansa Rostock	– FC Bayern II	2:1
31.07.19 19:00 Chemnitz FC	– SV Meppen	2:4
31.07.19 19:00 MSV Duisburg	– SC Preußen Münster	2:0
31.07.19 19:00 TSV 1860 München	– FSV Zwickau	3:0
31.07.19 19:00 1. FC Magdeburg	– Waldhof Mannheim	1:1
31.07.19 19:00 FC Viktoria Köln	– Hallescher FC	0:2

8. Spieltag, 13.09.2019 – 16.09.2019

13.09.19 19:00 1. FC Magdeburg	– MSV Duisburg	1:1
14.09.19 14:00 FSV Zwickau	– KFC Uerdingen	1:2
14.09.19 14:00 SC Preußen Münster	– FC Viktoria Köln	2:3
14.09.19 14:00 Sonnenh. Großaspach	– FC Bayern II	2:2
14.09.19 14:00 TSV 1860 München	– FC Carl Zeiss Jena	3:1
14.09.19 14:00 SV Meppen	– 1. FC Kaiserslautern	6:1
14.09.19 14:00 Waldhof Mannheim	– Würzburger Kickers	1:2
15.09.19 13:00 FC Ingolstadt 04	– Hallescher FC	2:3
15.09.19 14:00 Eintr. Braunschweig	– F.C. Hansa Rostock	1:2
16.09.19 19:00 SpVgg Unterhaching	– Chemnitz FC	2:1

13. Spieltag, 25.10.2019 – 28.10.2019

25.10.19 19:00 FC Viktoria Köln	– 1. FC Magdeburg	↔
26.10.19 14:00 KFC Uerdingen	– FC Carl Zeiss Jena	↔
26.10.19 14:00 Würzburger Kickers	– MSV Duisburg	↔
26.10.19 14:00 FC Ingolstadt 04	– SC Preußen Münster	↔
26.10.19 14:00 SpVgg Unterhaching	– FSV Zwickau	↔
26.10.19 14:00 Hallescher FC	– SV Meppen	↔
26.10.19 14:00 F.C. Hansa Rostock	– TSV 1860 München	↔
27.10.19 13:00 Chemnitz FC	– 1. FC Kaiserslautern	↔
27.10.19 14:00 Sonnenh. Großaspach	– Eintr. Braunschweig	↔
28.10.19 19:00 FC Bayern II	– Waldhof Mannheim	↔

4. Spieltag, 02.08.2019 – 05.08.2019

02.08.19 19:00 FC Ingolstadt 04	– Würzburger Kickers	3:0
03.08.19 14:00 SC Preußen Münster	– 1. FC Kaiserslautern	3:2
03.08.19 14:00 Sonnenh. Großaspach	– KFC Uerdingen	3:1
03.08.19 14:00 SpVgg Unterhaching	– F.C. Hansa Rostock	1:0
03.08.19 14:00 FC Bayern II	– FC Viktoria Köln	2:5
03.08.19 14:00 Hallescher FC	– Chemnitz FC	2:2
03.08.19 14:00 SV Meppen	– 1. FC Magdeburg	1:3
04.08.19 13:00 Eintr. Braunschweig	– MSV Duisburg	0:3
04.08.19 14:00 FSV Zwickau	– FC Carl Zeiss Jena	2:0
05.08.19 19:00 Waldhof Mannheim	– TSV 1860 München	4:0

9. Spieltag, 20.09.2019 – 23.09.2019

20.09.19 19:00 Würzburger Kickers	– SV Meppen	3:2
21.09.19 14:00 Chemnitz FC	– FC Carl Zeiss Jena	3:2
21.09.19 14:00 1. FC Kaiserslautern	– 1. FC Magdeburg	↔
21.09.19 14:00 MSV Duisburg	– TSV 1860 München	2:1
21.09.19 14:00 SpVgg Unterhaching	– Sonnenh. Großaspach	2:0
21.09.19 14:00 Hallescher FC	– SC Preußen Münster	2:2
21.09.19 14:00 FC Viktoria Köln	– Eintr. Braunschweig	0:0
22.09.19 13:00 F.C. Hansa Rostock	– FSV Zwickau	1:1
22.09.19 14:00 FC Bayern II	– FC Ingolstadt 04	2:1
23.09.19 19:00 KFC Uerdingen	– Waldhof Mannheim	0:3

14. Spieltag, 01.11.2019 – 04.11.2019

01.11.19 19:00 FSV Zwickau	– Sonnenh. Großaspach	↔
02.11.19 14:00 1. FC Magdeburg	– Hallescher FC	↔
02.11.19 14:00 Waldhof Mannheim	– SpVgg Unterhaching	↔
02.11.19 14:00 Eintr. Braunschweig	– FC Ingolstadt 04	↔
02.11.19 14:00 SC Preußen Münster	– Chemnitz FC	↔
02.11.19 14:00 1. FC Kaiserslautern	– Würzburger Kickers	↔
02.11.19 14:00 TSV 1860 München	– FC Viktoria Köln	↔
03.11.19 13:00 SV Meppen	– FC Bayern II	↔
03.11.19 14:00 FC Carl Zeiss Jena	– F.C. Hansa Rostock	↔
04.11.19 19:00 MSV Duisburg	– KFC Uerdingen	↔

5. Spieltag, 16.08.2019 – 19.08.2019

16.08.19 19:00 Chemnitz FC	– 1. FC Magdeburg	0:0
17.08.19 14:00 KFC Uerdingen	– FC Ingolstadt 04	0:3
17.08.19 14:00 Würzburger Kickers	– SC Preußen Münster	3:2
17.08.19 14:00 MSV Duisburg	– FSV Zwickau	3:1
17.08.19 14:00 TSV 1860 München	– SV Meppen	0:0
17.08.19 14:00 FC Viktoria Köln	– SpVgg Unterhaching	0:2
17.08.19 14:00 F.C. Hansa Rostock	– Sonnenh. Großaspach	0:1
18.08.19 13:00 1. FC Kaiserslautern	– Eintr. Braunschweig	0:3
18.08.19 14:00 FC Carl Zeiss Jena	– Waldhof Mannheim	1:2
19.08.19 19:00 Hallescher FC	– FC Bayern II	1:2

10. Spieltag, 27.09.2019 – 30.09.2019

27.09.19 19:00 1. FC Magdeburg	– Würzburger Kickers	3:0
28.09.19 14:00 FSV Zwickau	– FC Viktoria Köln	4:0
28.09.19 14:00 Eintr. Braunschweig	– Hallescher FC	1:1
28.09.19 14:00 SC Preußen Münster	– FC Bayern II	1:4
28.09.19 14:00 Sonnenh. Großaspach	– Chemnitz FC	2:0
28.09.19 14:00 FC Carl Zeiss Jena	– MSV Duisburg	1:2
28.09.19 14:00 TSV 1860 München	– 1. FC Kaiserslautern	3:1
29.09.19 13:00 Waldhof Mannheim	– F.C. Hansa Rostock	1:1
29.09.19 14:00 SV Meppen	– KFC Uerdingen	1:2
30.09.19 19:00 FC Ingolstadt 04	– SpVgg Unterhaching	0:0

15. Spieltag, 08.11.2019 – 11.11.2019

08.11.19 19:00 FC Viktoria Köln	– FC Carl Zeiss Jena	↔
09.11.19 14:00 Sonnenh. Großaspach	– Waldhof Mannheim	↔
09.11.19 14:00 SpVgg Unterhaching	– SV Meppen	↔
09.11.19 14:00 Hallescher FC	– TSV 1860 München	↔
09.11.19 14:00 F.C. Hansa Rostock	– MSV Duisburg	↔
09.11.19 14:00 KFC Uerdingen	– 1. FC Kaiserslautern	↔
09.11.19 14:00 FC Ingolstadt 04	– FSV Zwickau	↔
10.11.19 13:00 FC Bayern II	– 1. FC Magdeburg	↔
10.11.19 14:00 Chemnitz FC	– Würzburger Kickers	↔
11.11.19 19:00 SC Preußen Münster	– Eintr. Braunschweig	↔



16. Spieltag, 22.11.2019 – 25.11.2019

22.11.19 19:00 FC Carl Zeiss Jena	– Hallescher FC	↔
23.11.19 14:00 FSV Zwickau	– SC Preußen Münster	↔
23.11.19 14:00 Eintr. Braunschweig	– Chemnitzer FC	↔
23.11.19 14:00 Würzburger Kickers	– KFC Uerdingen	↔
23.11.19 14:00 1. FC Magdeburg	– SpVgg Unterhaching	↔
23.11.19 14:00 SV Meppen	– Sonnenh. Großaspach	↔
23.11.19 14:00 Waldhof Mannheim	– FC Ingolstadt 04	↔
24.11.19 13:00 1. FC Kaiserslautern	– FC Hansa Rostock	↔
24.11.19 14:00 TSV 1860 München	– FC Bayern II	↔
25.11.19 19:00 MSV Duisburg	– FC Viktoria Köln	↔

18. Spieltag, 06.12.2019 – 09.12.2019

06.12.19 19:00 Chemnitzer FC	– FSV Zwickau	↔
07.12.19 14:00 KFC Uerdingen	– FC Hansa Rostock	↔
07.12.19 14:00 Würzburger Kickers	– FC Viktoria Köln	↔
07.12.19 14:00 1. FC Kaiserslautern	– Hallescher FC	↔
07.12.19 14:00 FC Carl Zeiss Jena	– SpVgg Unterhaching	↔
07.12.19 14:00 TSV 1860 München	– Sonnenh. Großaspach	↔
07.12.19 14:00 1. FC Magdeburg	– FC Ingolstadt 04	↔
08.12.19 13:00 Waldhof Mannheim	– Eintr. Braunschweig	↔
08.12.19 14:00 MSV Duisburg	– FC Bayern II	↔
09.12.19 19:00 SV Meppen	– SC Preußen Münster	↔

20. Spieltag, 20.12.2019 – 23.12.2019

20.12.19 19:00 FC Viktoria Köln	– FC Hansa Rostock	↔
21.12.19 14:00 Waldhof Mannheim	– Chemnitzer FC	↔
21.12.19 14:00 SpVgg Unterhaching	– 1. FC Kaiserslautern	↔
21.12.19 14:00 Sonnenh. Großaspach	– MSV Duisburg	↔
21.12.19 14:00 SC Preußen Münster	– TSV 1860 München	↔
21.12.19 14:00 Eintr. Braunschweig	– 1. FC Magdeburg	↔
21.12.19 14:00 FSV Zwickau	– SV Meppen	↔
22.12.19 13:00 Hallescher FC	– KFC Uerdingen	↔
22.12.19 14:00 FC Ingolstadt 04	– FC Carl Zeiss Jena	↔
23.12.19 19:00 FC Bayern II	– Würzburger Kickers	↔

17. Spieltag, 29.11.2019 – 02.12.2019

29.11.19 19:00 FC Bayern II	– FC Carl Zeiss Jena	↔
30.11.19 14:00 Chemnitzer FC	– KFC Uerdingen	↔
30.11.19 14:00 SC Preußen Münster	– Waldhof Mannheim	↔
30.11.19 14:00 Sonnenh. Großaspach	– 1. FC Magdeburg	↔
30.11.19 14:00 Hallescher FC	– MSV Duisburg	↔
30.11.19 14:00 FC Viktoria Köln	– 1. FC Kaiserslautern	↔
30.11.19 14:00 FC Hansa Rostock	– Würzburger Kickers	↔
01.12.19 13:00 FC Ingolstadt 04	– SV Meppen	↔
01.12.19 14:00 SpVgg Unterhaching	– TSV 1860 München	↔
02.12.19 19:00 Eintr. Braunschweig	– FSV Zwickau	↔

19. Spieltag, 13.12.2019 – 16.12.2019

13.12.19 19:00 SC Preußen Münster	– 1. FC Magdeburg	↔
14.12.19 14:00 FSV Zwickau	– Waldhof Mannheim	↔
14.12.19 14:00 Eintr. Braunschweig	– SV Meppen	↔
14.12.19 14:00 FC Bayern II	– 1. FC Kaiserslautern	↔
14.12.19 14:00 Hallescher FC	– Würzburger Kickers	↔
14.12.19 14:00 FC Viktoria Köln	– KFC Uerdingen	↔
14.12.19 14:00 FC Hansa Rostock	– Chemnitzer FC	↔
15.12.19 13:00 Sonnenh. Großaspach	– FC Carl Zeiss Jena	↔
15.12.19 14:00 SpVgg Unterhaching	– MSV Duisburg	↔
16.12.19 19:00 FC Ingolstadt 04	– TSV 1860 München	↔

Toto-Pokal

1. Runde		
08.08.19 18:30 FT Schweinfurt	– TSV 1860 München	1:6
1. Runde		
20.08.19 19:00 TV Aiglsbach	– TSV 1860 München	1:11
Achtelfinale		
03.09.19 17:30 TSV 1865 Dachau	– TSV 1860 München n.E.	5:6
Viertelfinale		
11.10.19 19:30 TSV 1860 München	– SpVgg Unterhaching	↔

15

6

SCHNELLE FRAGEN AN

MARIUS WILLSCH



ALS SCHÜLER WAR ICH ...

... *ein Minimalist.*

WÄRE ICH NICHT PROFI, DANN ...

... *wäre ich Eisverkäufer.*

MEINE NACHBARN IN DER KABINE ...

... *sind Markus Ziereis und György Szekely.*

MEIN VORBILD ALS SPIELER ...

... *ist Jefferson Farfán.*

MEIN EMOTIONALSTER AUGENBLICK ...

... *mein erstes Spiel mit den Löwen am Betzenberg.*

ICH BIN GERNE BEI SECHZIG ...

... *weil es ein bodenständiger und ehrlicher Verein nahe meiner Heimat ist.*

„MIR IST WURSCHT, WO ICH SPIELE!“

Offensivspieler Marius Willsch mutierte aufgrund von Personalnot zum rechten Verteidiger. Mittlerweile er mehr als eine Alternative auf der defensiven Außenbahn und für Trainer Daniel Bierofka aufgrund seiner Flexibilität und seines Charakters ein ganz wichtiger Faktor im Teamgefüge.

Seit Marius Willsch in der defensiven Viererkette spielt, läuft es bei den Löwen. Gleich bei seinem ersten Einsatz in Chemnitz auf der Rechtsverteidigerposition gelang der erste Auswärtssieg nach neun sieglosen Partien in der Fremde. Zudem bereitete er das „Tor des Tages“ durch Leon Klassen mustergültig vor.

Löwen-Trainer Daniel Bierofka weiß, was er an Marius Willsch hat. „Er ist ein Spieler, auf den ich mich immer verlassen kann. Mittlerweile kann er mehrere Positionen, offensiv und defensiv, spielen“, streicht er die Flexibilität des Niederbayern heraus. „Aufgrund seiner ausgeglichenen Art ist er auch innerhalb der Mannschaft ein wichtiger Faktor.“

In den sozialen Medien, aber auch in der Presse, wurde Willsch zu Saisonbeginn in Frage gestellt. Dabei verkörpert er wie kaum ein anderer die Löwen-Tugenden, ist ständig in Bewegung und offensiv wie defensiv präsent, rennt und grätscht. „Ich lese prinzipiell keine Zeitungen, aber mir ist das zugetragen worden. Eigentlich beschäftige ich mich damit nicht, versuche auf dem Platz mein Bestes zu geben und der Mannschaft damit zu helfen.“ Letztlich sei ohnehin entscheidend, was der Trainer

denkt. Dass er nicht die beste Abschlussquote hat, weiß der 28-Jährige selbst. „Aktuell ist der Weg ein bissl weit bis zum Tor. Aber wenn ich weiter vorne spiele, muss ich das schon verbessern“, übt er Selbstkritik. Doch momentan scheint der Niederbayer auf der Rechtsverteidigerposition gesetzt. Herbert Paul wird es nach überstandener Verletzung schwer haben, ihn zu verdrängen. Zumal Willsch im letzten Liga-Heimspiel gegen FCK-Stürmer Florian Pick nochmals seine defensiven Qualitäten unterstrich.

Ganz überraschend kam der Wechsel nach hinten für ihn nicht. Schon letzte Saison hatte er, damals vorwiegend in einer Fünferkette, auf der rechten defensiven Außenbahn gespielt. „Mir gefällt die Position. Ich will natürlich meinen Platz behalten. Aber im Endeffekt ist mir wurscht, wo der Trainer mich aufstellt.“ Wichtig ist für ihn, dass er seine Einsatzzeiten bekommt, denn dann verlängert sich sein zum Saisonende auslaufender Vertrag automatisch.

Willsch will unbedingt seine sportliche Karriere in München fortsetzen. In Pasing wohnt er mit seiner Freundin Nina, die er Ende Dezember nahe seiner Hei-

mat Pfenningbach in Neuburg am Inn heiraten will. Sie hat er auf seiner letzten Station beim 1. FC Schweinfurt 05 kennengelernt. Ihr Vater Werner Geier, ein ehemaliger Torwart, betreibt dort das Eiscafé Ciao Ciao. Es ist ein beliebter Treffpunkt für Spieler und Fans der Schnüdel. Willsch, der mittlerweile seinen Bachelor in Sportmanagement in der Tasche hat, kann sich gut vorstellen, mit seiner Frau später mal das Café in einem ehemaligen Kuhstall zu übernehmen.

Neben Schweinfurt spielte Willsch auch zwei Jahre beim 1. FC Saarbrücken in der Regionalliga. Davor stand er bei der SpVgg Unterhaching unter Vertrag, zu der er 2012 nach vier Jahren im 1860-Nachwuchs gewechselt war. Noch immer pflegt er mit deren Präsidenten Manni Schwab ein freundschaftliches Verhältnis. „Er war derjenige, der mir Schafkopfen beigebracht hat. Es war eine schöne Zeit dort, auch wenn alles ein bissl kleiner und ruhiger war. Es ist eine gute Adresse für junge Spieler.“ Dort traf er wieder Claus Schromm, der bereits in der A-Jugend bei Sechzig sein Trainer war. „Er macht tolle Arbeit. Ihm muss man Respekt zollen!“ Aber nun ist er wieder zu Hause bei den Löwen – neben Nina seine große Liebe.

Das Löwenstüberl ist wieder geöffnet.

Nun hat das Löwenstüberl auf dem Trainingsgelände an der Grünwalder Straße 114 wieder täglich geöffnet.

Nach Renovierungsarbeiten konnte der neue Pächter Benedikt Lankes am 1. Oktober 2019 die komplette Profi-Mannschaft, Mitarbeiter und die Geschäftsführung des TSV 1860 im Löwenstüberl zur offiziellen Eröffnung begrüßen.

Natürlich waren auch einige Gäste gekommen, um den neuerstrahlten Löwen-Treffpunkt zu beäugen. „Ich bin kein Mann der großen Worte“, sagte der

Wirt, „ich möchte einfach ein guter Gastgeber sein.“ Die letzten eineinhalb Monate seien hart gewesen, um den Eröffnungstermin zu halten. „Ich bin froh, dass wir rechtzeitig fertig geworden sind. Dafür muss ich meiner Familie und den Handwerkern danken. Es ist eine geile Sache“, sagte er mit Blick in die Runde. „Genießt es einfach.“

Lankes hatte Brotzeithäppchen, Landjäger und einen überdimensionalen Laugenzopf mit der Zahl 1860 aufgetischt. Dazu gab es Sekt oder alkoholfreie

Getränke. Die Sonne strahlte mit den Gästen um die Wette, als die beiden 1860-Geschäftsführer Michael Scharold und Günther Gorenzel dem neuen Pächter ein von der Mannschaft signiertes Löwen-Trikot in einem Bilderrahmen überreichten. Es soll zukünftig die Wirtsstube zieren.

Der gelernte Koch Lankes bietet im Löwenstüberl täglich ein wechselndes, saisonal frisch zubereitetes Mittagsgeschicht an. Dazu gibt es eine Speisekarte, die moderne und traditionelle bayerische Küche verbindet – alles zu vernünftigen Preisen.





Ihr qualitätsgeprüfter Partner für

- Firmen- und Vereinsausflüge
- Schüler- und Gruppenreisen
- Reiseplanung von A bis Z
- Linien-, Berufs- und Schülerverkehr
- Hotel-, Messe- und Flughafentransfer

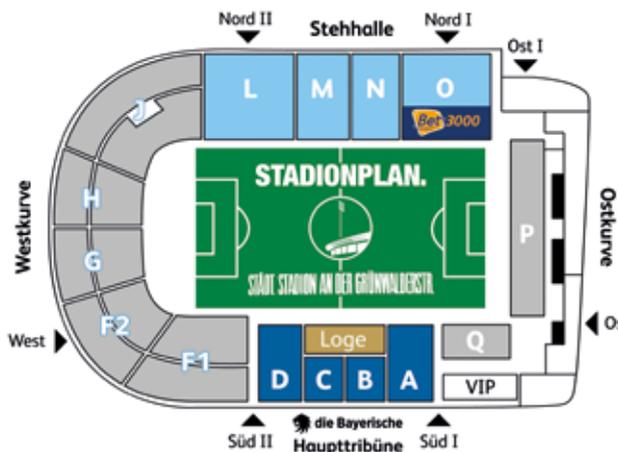


Geldhauser Linien- und Reiseverkehr GmbH & Co. KG
Fichtenstraße 29 · 85649 Hofolding
Telefon: 0 81 04 / 89 45 4 · Fax: 63 98 28
www.geldhauser.de



**Mitglied der
Gütegemeinschaft
Buskomfort e.V.**

GRÜNWALDER STADION



FC VIKTORIA KÖLN

Samstag, 2. November 2019,
14 Uhr, Grünwalder Stadion.

- ▶ Kartenvorverkauf:
Grünwalder Str. 114,
81547 München
- ▶ Über den Online-Ticketshop:
www.tsv1860-ticketing.de
- ▶ Per Email: tickets@tsv1860.de
- ▶ Über die Ticket-Hotline:
01805 / 601860 (0,14 €/min.
aus dem dt. Festnetz, max.
0,42 €/min. aus dem dt.
Mobilfunknetz).

Tageskartenpreise 2019/2020*

KATEGORIE	VOLLZÄHLER	ERMÄSSIGT ¹⁾	KIND (6-13 JAHRE) ²⁾³⁾
Sitzplatz Haupttribüne	33,00 €	–	16,50 €
Sitzplatz Stehhalle	27,50 €	–	15,00 €
Sitzplatz Stehhalle Reihe 1-5	25,00 €	–	15,00 €
Stehplatz	16,00 €	15,00 €	9,00 €

* Die Tageskarte berechtigt eine Person an den Heimspieltagen der 3. Liga zur Hin- und Rückfahrt zum/vom Veranstaltungsort mit allen öffentlichen Verkehrsmitteln (S-/U-Bahn, Tram und Bus) im MVV-Gesamtnetz.

- 1) Ermäßigte Tageskarten gibt es lediglich im Stehplatzbereich. Ermäßigung gegen Vorlage eines gültigen Ausweises: Jugendliche von 14-17 Jahren, Schüler, Studenten, Auszubildende, Wehrdienstleistende, BFDler, Rentner.
- 2) Der Preis gilt für Kinder zwischen 6-13 Jahren, die nach dem 01.08.2005 geboren sind. Kinder bis einschl. 5 Jahre erhalten freien Eintritt (haben allerdings keinen Sitzplatzanspruch).
- 3) Schwerbehinderte ab 50 % zahlen den Tageskartenpreis für Kinder. Bei Anspruch auf Begleitperson, zahlt diese ebenfalls den Kinderpreis.

HINWEIS

- Bei Verlust der Tageskarte ist eine Neuausstellung nicht möglich.
- Um möglichst vielen Rollstuhlfahrern den Spieltagsbesuch ermöglichen zu können, wird eine Interessentenliste geführt. Sendet hierzu bitte unserem Behindertenbeauftragten Oliver Lilienthal eine E-Mail (neuhauloewe@aol.com) mit einem entsprechenden Nachweis. Bei freien Kapazitäten an den Heimspieltagen werdet Ihr informiert. Die Ausgabe der Tageskarten (Preis 15 €) erfolgt gegen Barzahlung am Spieltag ab

1 Stunde vor Spielbeginn an der Tageskasse an der Stehhalle.

- Wir weisen darauf hin, dass ein Weiterverkauf der Karten auf nicht vom Verein autorisierten Verkaufsplattformen (z. B. Ebay, viagogo, seatwave etc.) zu überhöhten Preisen gegen unsere Allgemeinen Ticket-Geschäftsbedingungen (ATGB) verstößt, einen Entzug der Karten nach sich zieht und eine zivilrechtliche Verfolgung veranlasst wird.
- Unsere ATGBs sind jederzeit abrufbar unter www.tsv1860-ticketing.de.



Bet3000

Premium Partner

WETTE JETZT BEIM QUOTEN-CHAMPION!

Die **Bet3000 Bestquoten**: Alle Topligen. Alle Spiele.

Jetzt online registrieren und
bis zu **150 € Bonus sichern.**



U21 AGIERT ZU UNENTSCHLOSSEN.

Dem Zwischenhoch mit den beiden 1:0-Heimsiegen gegen Pullach und Kirchanschöring folgten zwei Niederlagen. Beim überraschend starken Aufsteiger TSV Wasserburg gab es ein 0:2, zu Hause gegen den FC Ismaning ein enttäuschendes 1:3. Ein Abstiegsrelegationsplatz rückt immer näher.

Im Duell der Löwen unterlag die Sechzger-Reserve beim Tabellenzweiten TSV 1880 Wasserburg vor mehr als 1.000 Zuschauern mit 0:2. Die Tore fielen bereits vor der Pause durch Ferreira Goncalves (16.) und Maximilian Höhensteiger (38.). Im zweiten Durchgang machte die 1860-Reserve Druck und hätte beinahe durch Eric Weeger (Bild) den Anschluss erzielt (50.). Fünf Minuten später sah 1860-Trainer Frank Schmöller von Schiedsrichter Fabian Klinger die Rote Karte. Nach einer falschen Einwurf-Entscheidung direkt vor der Trainerbank regte sich der 53-Jährige lautstark über den Linienrichter auf, was ihm den Verweis einbrachte (55.). Später sah auch noch Mittelstürmer Tomislav

Kraljevic die Ampelkarte (84.). „Ich lebe draußen mit“, kommentierte Schmöller seinen Platzverweis. Seinem Team attestierte er trotz der Niederlage eine passable Vorstellung. „Leider hat es nicht gereicht, um Punkte mitzunehmen. Dazu wäre eine fehlerfreie Leistung nötig gewesen.“ Beim 0:1 hätte sein Team den langen Ball nicht gut verteidigt, beim 0:2 den vorhergehenden Standard nicht konsequent abgewehrt. „Wenn du vorne die Tore nicht machst und hinten nicht fehlerfrei bist, dann kannst du in Wasserburg nichts holen. So ist Fußball eben. Die Niederlage schmeißt uns nicht um. Hier haben schon andere Mannschaften verloren.“

Für den Löwen-Coach hatte die Rote Karte ein unangenehmes Nachspiel. Das BFV-Schiedsgericht sperrte Schmöller für zwei Partien. Damit hatte er bereits im Heimspiel gegen den FC Ismaning „Innenraumverbot“. An der Seitenlinie wurde er von NLZ-Leiter Manfred Paula und Co-Trainer Xhevat „Jacky“ Muriqi vertreten. Schmöller schaute sich die Partie aus dem Löwen-Internat an, sah eine 1:3-Niederlage. Peter Schädler hatte vor der Pause zweimal für die Gäste getroffen (13. und 40.). Nach dem Anschlussstor von Marco Metzger (62.) wurde es nochmals spannend. „Aber wir haben immer noch einen Schlenker gemacht, schlecht geflankt oder uns im Strafraum nicht gut bewegt“, fand Schmöller. Besser machten es der FCI, der kurz vor Schluss durch Andreas Brandstetter alles klar machte (88.). „Der Gegner wollte die drei Punkte mehr als wir. Wir waren nicht entschlossen genug, haben zu viele Fehler im Spielaufbau gemacht“, kritisierte er. „Die Leistung macht mich nachdenklich. Damit habe ich nicht gerechnet. Ich verstehe nicht, wieso wir so schlafmützig auf dem Platz waren.“

Weitere Infos & Spielberichte auf www.tsv1860.de



STARKE SERIE.

Im Kampf um den Bayerischen Meistertitel, der zum Aufstieg in die B-Junioren-Bundesliga berechtigt, sind die U17-Junioren des TSV 1860 München stark in die Saison gestartet. In sechs Ligaspielen fuhren die Junglöwen beeindruckende sechs Siege ein und führen die Tabelle mit fünf Punkten Vorsprung vor dem FC Ingolstadt 04 an. Das Team von Junglöwen-Ausbilder Jonas Schittenhelm weist zudem mit 23:3 Toren die stärkste Tordifferenz der Liga auf.

Die Schanzer gelten ebenso wie der SSV Jahn Regensburg als scharfe sportliche Rivalen im Titelkampf. Mit vierzehn Mannschaften bietet die B-Junioren-Bayernliga eine überschaubare Anzahl an Punktspielen. In 26 Partien darf man sich kaum Ausrutscher leisten, will man am Ende oben stehen. Zu stark ist die Leistungsdichte an der Spitze. In der vergangenen Saison scheiterten die Junglöwen unglücklich am letzten Spieltag, mussten der um einen Punkt besser platzierten SpVgg Greuther Fürth den Vortritt lassen. Im Nachwuchsleistungszentrum (NLZ) des TSV 1860 München

ist man guten Mutes, die ersehnte Rückkehr in die Bundesliga in dieser Saison mit den B-Junioren realisieren zu können. Die Verantwortlichen im Nachwuchsbereich arbeiten mit größter Akribie daran, Talente auszubilden und für die nächste Leistungsstufe zu qualifizieren, berichtete unlängst NLZ-Leiter Manfred Paula in einem Pressegespräch. Für den Meistertitel müsse man ob des starken Wettbewerbs allerdings eine perfekte Saison spielen und dürfe kein Verletzungspech haben. Ein Viertel der Saison ist rum – bislang liegen die U17-Junglöwen stramm auf Kurs.

tsv1860.wochenanzeiger.de



Starker Saisonstart: B-Junioren des TSV 1860. Foto: Wild

Jede Woche löwenstarke News

in deinem
Briefkasten
und
im Internet.



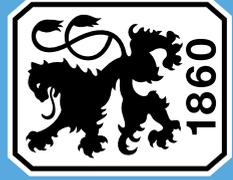
**Wochenanzeiger GmbH
Münchner Wochenanzeiger**

Moosacher Straße 56–58
80809 München
Telefon 089/31 21 48-0
Fax 089/3 13 26 13
tsv1860.wochenanzeiger.de

SASCHA MÖ



LDERS





3. LIGA



FÜR TELEKOM
KUNDEN
12 MONATE
KOSTENLOS*

MAGENTA SPORT

JETZT DIE LÖWEN LIVE ERLEBEN
ALLE SPIELE DER 3. LIGA LIVE

www.magentasport.de/3-Liga



ERLEBEN, WAS VERBINDET.

*MagentaSport ist für Telekom Mobilfunk- und/oder Festnetz-Kunden mit Privatkunden-Laufzeitvertrag inkl. Internet-Flatrate (kostenpflichtig, Verträge der Marke congstar sind ausgenommen) in den ersten 12 Monaten kostenlos, danach 4,95 €/Monat (Mindestvertragslaufzeit 12 Monate, Kündigungsfrist 2 Monate). Für alle anderen Kunden (gilt auch für Telekom Kunden unter der Marke congstar) im Monatsabo 16,95 €/Monat (1 Monat Mindestvertragslaufzeit, kündbar erstmalig zum Ablauf der Mindestvertragslaufzeit, danach jederzeit zum Monatsende) oder MagentaSport für 9,95 €/Monat (Mindestvertragslaufzeit 12 Monate, Kündigungsfrist 2 Monate). Die Nutzung einzelner Inhalte ist volljährigen Kunden vorbehalten. Bei Nutzung über das Mobilfunk-Datenetz erfolgt die Belastung des Datenvolumens beim jeweiligen Mobilfunk-Anbieter.

Bayernliga Süd

13. Spieltag, Fr., 27.09.2019, 19.30 Uhr
TSV Wasserburg – 1860 München II 2:0
14. Spieltag, So., 06.10.2019, 16 Uhr
1860 München II – FC Ismaning 1:3
15. Spieltag, Sa., 12.10.2019, 15.30 Uhr
TSV Nördlingen – 1860 München II ...
16. Spieltag, So., 20.10.2019, 16 Uhr
1860 München II – Jahn Regensburg II ...
17. Spieltag, Sa., 26.10.2019, 14 Uhr
TSV Landsberg – 1860 München II ...
18. Spieltag, Sa., 02.11.2019, 14 Uhr
SV Donaustauf – 1860 München II ...
19. Spieltag, So., 10.11.2019, 16 Uhr
1860 München II – Türkspor Augsburg ...

TABELLE

1. FC Pipinsried	14	12	2	0	50:9	38
2. TSV 1880 Wasserburg	14	10	1	3	29:17	31
3. TSV Schwabmünchen	14	8	4	2	37:24	28
4. FC Ingolstadt 04 II	14	7	3	4	33:22	24
5. FC Deisenhofen	14	7	3	4	36:26	24
6. TSV 1882 Landsberg	14	6	3	5	27:17	21
7. SV Donaustauf	14	6	3	5	22:24	21
8. SV Kirchanschöing	14	6	3	5	21:24	21
9. TSV 1865 Dachau	14	6	3	5	18:26	21
10. TSV 1874 Kottern	14	5	3	6	24:27	18
11. FC Ismaning	14	5	2	7	22:21	17
12. Türkspor Augsburg 1972	14	4	4	6	24:22	16
13. TSV 1860 München II	14	4	4	6	22:25	16
14. SSV Jahn Regensburg II	4	5	1	8	22:35	16
15. SpVgg Hankofen-Hailing	14	3	4	7	13:23	13
16. TSV Schwaben Augsburg 14	3	1	10	15:34	10	
17. SV Pullach	14	3	1	10	19:40	10
18. TSV 1861 Nördlingen	14	1	5	8	15:33	8

U19 Bayernliga

2. Spieltag, Mi., 25.09.2019, 19 Uhr
SpVgg U'haching – 1860 München 2:2
5. Spieltag, So., 29.09.2019, 14 Uhr
1860 München – Jahn Regensburg 2:4
6. Spieltag, So., 06.10.2019, 13 Uhr
FC Deisenhofen – 1860 München 4:1
7. Spieltag, Sa., 12.10.2019, 15 Uhr
1860 München – SpVgg Landshut ...
8. Spieltag, So., 20.10.2019, 14.30 Uhr
1860 Rosenheim – 1860 München ...
9. Spieltag, Sa., 26.10.2019, 15 Uhr
1860 München – SVW Burghausen ...
10. Spieltag, So., 03.11.2019, 13.30 Uhr
SpVgg Ansbach – 1860 München ...
11. Spieltag, Sa., 09.11.2019, 11.30 Uhr
1. FC Nürnberg – 1860 München ...
12. Spieltag, So., 17.11.2019, 14.30 Uhr
1860 München – FV Illertissen ...

TABELLE

1. 1. FC Nürnberg	5	5	0	0	35:2	15
2. SpVgg Unterhaching	6	4	1	1	17:5	13
3. 1. FC Schweinfurt 05	6	3	2	1	15:8	11
4. FC Deisenhofen	6	3	2	1	10:8	11
5. SSV Jahn Regensburg	5	3	1	1	16:8	10
6. TSV 1860 München	6	3	1	2	16:14	10
7. FC Würzburger Kickers	6	3	1	2	11:9	10
8. SV Wacker Burghausen	6	1	4	1	8:5	7
9. SG Quelle Fürth	5	2	0	3	10:14	6
10. SpVgg Landshut	6	2	0	4	13:24	6
11. FV Illertissen	5	1	1	3	5:8	4
12. SpVgg Ansbach	6	1	1	4	7:19	4
13. TSV 1860 Rosenheim	0	3	3	4	2:3	3
14. FC Memmingen	6	0	1	5	3:23	1

U17 Bayernliga

5. Spieltag, So., 29.09.2019, 13 Uhr
Kickers Würzburg – 1860 München 0:4
6. Spieltag, So., 06.10.2019, 13.30 Uhr
1860 München – 1860 Weißenburg 2:0
7. Spieltag, Sa., 12.10.2019, 14.30 Uhr
FC Augsburg II – 1860 München ...
8. Spieltag, So., 20.10.2019, 11 Uhr
1860 München – FC Ingolstadt 04 ...
9. Spieltag, Sa., 26.10.2019, 13 Uhr
SVW Burghausen – 1860 München ...
10. Spieltag, So., 03.11.2019, 12.30 Uhr
1860 München – FC Memmingen ...
11. Spieltag, So., 10.11.2019, 15 Uhr
SpVgg Deggendorf – 1860 München ...
12. Spieltag, So., 17.11.2019, 11.30 Uhr
1860 München – SpVgg Ansbach ...
13. Spieltag, So., 24.11.2019, 13 Uhr
FC Bayern II – 1860 München ...

TABELLE

1. TSV 1860 München	6	6	0	0	23:3	18
2. FC Ingolstadt 04	6	4	1	1	24:9	13
3. SSV Jahn Regensburg	6	4	1	1	12:13	13
4. 1. FC Nürnberg II	6	3	2	1	15:5	11
5. FC Bayern München II	5	3	1	1	16:6	10
6. FC Augsburg II	5	3	1	1	6:3	10
7. SpVgg GW Deggendorf	6	3	0	3	5:11	9
8. FC Memmingen	6	2	1	3	11:9	7
9. SV Wacker Burghausen	6	2	0	4	10:15	6
10. TSV 1860 Weißenburg	6	2	0	4	6:15	6
11. 1. FC Schweinfurt 05	6	1	1	4	7:11	4
12. ASV Neumarkt	4	1	0	3	6:14	3
13. FC Würzburger Kickers	4	1	0	3	5:13	3
14. SpVgg Ansbach	6	0	0	6	6:25	0

AICHER AMBLANZ WÜNSCHT GUTE BESSERUNG.

Derzeit fallen aus:

Quirin Moll (Reha nach Kreuzbandriss)

Nico Karger (Sehnenriss)

Semi Belkahia (Kreuzbandriss)



U19: SAND IM GETRIEBE.

Drei Siege zum Auftakt, doch dann geriet Sand ins Getriebe: Gegen Unterhaching gab's trotz zweimaliger Führung nur ein 2:2. Der anschließenden 2:4-Heimniederlage gegen Jahn Regensburg folgte ein 1:4 beim FC Deisenhofen. Zudem fehlt fast die komplette Stammelf verletzungsbedingt.

Vor 500 Zuschauern im Alpenbauer Sportpark ging die Löwen-U19 im Derby bei der SpVgg Unterhaching durch Valdrin Konjuhi in Führung (6.), die Finn Jöhren in der 14. Minute konterte. Nach dem 2:1 durch den eingewechselten Anian Brännauer (71.) glich Bryan Stubhan zwei Minuten später zum 2:2 aus (73.). In der Endphase mobilisierten die Junglöwen nochmals alle Kräfte. „Aber der letzte Pass war nicht sauber. Dadurch kamen wir nur noch zu Halbchancen“, analysierte Junglöwen-Coach Benjamin Götz. „Am Ende war Unterhaching mit dem Punkt zufriedener als wir. Im Großen und Ganzen merkt man, dass wir noch in der Entwicklung stecken, wir nicht stabil sind.“ Im nächsten Schritt sei es das Ziel, „Dominanz über 90 Minuten auszuüben“. Geknickt war Götz wegen der Punkteteilung aber nicht: „Es gibt schlimmeres, als beim Mitfavoriten Unentschieden zu spielen!“

Nur vier Tage später wäre der 33-Jährige im Heimspiel gegen Jahn Regensburg mit einem Punkt zufrieden gewesen. Knackpunkt war die Rote Karte gegen Innenverteidiger Niklas Lang in der 34. Minute. Bis zu diesem Zeitpunkt führte das Götz-Team durch die Treffer von

Konjuhi (8.) und einem Eigentor von Lukas Zieglmeier (19.) bei einem Gegentor von Philip Müller (16.) mit 2:1. Im zweiten Durchgang in Überzahl trafen die Oberpfälzer durch Timo Meixner (50.), Benedikt Fischer (75.) und Zieglmeier (90.+2) zum 4:2-Endstand. „Wir haben nicht gegläntzt, aber zur Pause verdient geführt“, analysierte der Löwen-Coach die Partie. „Auch in Unterzahl hatten wir unsere Möglichkeiten, haben aber im Endeffekt nicht gut genug verteidigt.“

Richtig bitter wurde es beim FC Deisenhofen. „Die 1. Halbzeit war das

Schlechteste, was ich von der Mannschaft gesehen habe“, fasste Trainer Götz die ersten 45 Minuten zusammen. 0:3 lag sein Team zur Pause bereits zurück. Zwar konnte Konjuhi, der auch im sechsten Spiel in Folge traf, nochmals verkürzen (69.), aber Benedikt Löhnert machte mit dem 4:1 für den Gegner alles klar. „Wir konnten die Ausfälle nicht kompensieren“, meinte ein frustrierter Götz, dem elf Spieler verletzt oder gesperrt fehlten.

Weitere Infos & Spielberichte auf www.tsv1860.de





Zahlen ist einfach.



**Weil man dafür nichts
weiter als das Handy
braucht. Jetzt App*
„Mobiles Bezahlen“
runterladen.**

*Für Android verfügbar.

sskm.de/mobilesbezahlen

 **Stadtsparkasse
München**

Die Bank unserer Stadt.

PARTNER DER LÖWEN

Hauptsponsor



die Bayerische

Versichert nach dem Reinheitsgebot

Ausrüster

macron

Premium Partner



LINSTER
EDELSTAHLHANDEL

S Stadtparkasse
München

AHD Sitzberger GmbH

www.ahd-sitzberger.de



**Ffacker
Pschorr**

**fonds
finanz**

Bet 3000

macron



THE
**MACRON
HERO**
HAS ARRIVED IN
MUNICH



NEW 2019/20
HOME & AWAY SHIRTS

macronstore
|München

München:
Münchner Strasse 81, Putzbrunn (Bayern) Germany
T: + 49 089 23719788 - munich@macronstore.com

PARTNER DER LÖWEN

Partner



Löwenfreunde



DIE LÖWEN IM HACKER-FESTZELT.

Die 1860-Profis besuchten am Dienstag, 24. September 2019, das 186. Oktoberfest. Die Mannschaft weilte zusammen mit Sponsoren und Gästen im Hacker-Festzelt. Empfangen wurden sie dort von Brauerei-Chef Andi Steinfatt, der mit den Löwen auf eine erfolgreiche Saison anstieß.

Vor dem Vergnügen hatte Trainer Daniel Bierofka den Schweiß gesetzt. Gleich zwei Einheiten setzte der 40-Jährige vor dem gemeinsamen Wiesnbesuch an. Der Bus sollte um 17.15 Uhr Richtung Theresienwiese aufbrechen. Zu der Zeit standen aber die Profis noch unter der Dusche bzw. legten ihre Angermaier Tracht an. Auch ihre Frauen, Freundinnen und Lebensgefährtinnen mussten warten. Der Bus startete erst mit Verspätung. Als die Löwen dann im Hacker-Festzelt ankamen, war Oberbürgermeister Dieter Reiter bereits auf dem nächsten Oktoberfest-Termin.

Groß feiern war nicht angesagt. Denn zu diesem Zeitpunkt stand noch das Wiesn-Heimspiel gegen den 1. FC Kaiserslautern bevor. „Jeder Schluck Alkohol verkürzt die Regenerationsphase“, so Bierofka. „Die Tabellenkonstellation ist sehr eng, es ist ein äußerst wichtiges Spiel für uns. Wir wollen die Partie mit der maximalen Konzentration und Konsequenz angehen“, was letztlich auch gelang.

Neben Mannschaft, Trainer- und Funktionsteam waren auch die beiden Geschäftsführer Günther Gorenzel und Micha-

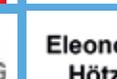
el Scharold im Hacker-Festzelt anwesend. Vom Verein waren Präsident Robert Reisinger und sein Vize Hans Sitzberger sowie Verwaltungsratsvorsitzender Sebastian Seeböck gekommen. Die andere Gesellschafterseite war durch Anthony Power vertreten. Außerdem hatten sich viele Partner und Sponsoren der Löwen im Hacker-Festzelt eingefunden. „Deshalb ist es für uns wichtig, diesen Termin wahrzunehmen“, erklärte Bierofka.

Auf der Empore im „Himmel der Bayern“ wurden die Sechzger von Brauerei-Chef Andi Steinfatt empfangen, der mit ihnen auf das 186.

Oktoberfest und auf eine erfolgreiche Saison anstieß. Dabei gaben nicht nur die Profis in den Trachten von Angermaier ein perfektes Bild ab, auch ihre Partnerinnen waren in ihren Dirndln ein Blickfang.



SECHZGER *Alm*





Herbert Scheller:

Ein Mann für die wichtigen Tore.

Herbert Scheller kam im August 1977 vom 1. FC Kaiserslautern zu den Löwen. Vermittelt hatte ihn der damalige Trainer der Roten Teufel, Erich Ribbeck, weil der Verteidiger bei ihm nur auf der Bank saß.

Zweieinhalb Monate später trug Scheller mit seinen beiden Toren im Derby gegen den FC Bayern entscheidend dazu bei, dass die Löwen ihren ersten Sieg im 15. Saisonspiel feierten. „Für mich war es das erste Mal, dass ich vor 70.000 Zuschauern spielen durfte“, so der im rheinhessischen Guntersblum geborene Scheller. „Es war für mich ein absolutes Highlight. Acht Tage vorher ging's in der Stadt los. Wir waren mit 1:11 Punkten gestartet, gingen als klarer Außenseiter ins Derby und wurden vielleicht auch unterschätzt. Und dann gelangen mir gleich zwei Tore. Beim ersten hatte Schwarzenbeck eine Flanke rausgeköpft. Ich nahm

den Ball direkt und traf ins lange Eck. Der zweite Treffer war ein Elfmeter in der 90. Minute beim Stand von 2:1.“

In der darauffolgenden Spielzeit verwandelte Scheller im letzten Saisonspiel gegen den 1. FC Saarbrücken einen Elfmeter zum 3:1, mit dem er alle Zweifel am Meistertitel der 2. Liga Süd beseitigte. Es war sein einziges Saisontor. In der Spielzeit 1979/1980 erzielte er zwei Tore, beide im letzten Heimspiel gegen den 1. FC Kaiserslautern. Der

3:2-Sieg sicherte den Löwen damals endgültig den Klassenerhalt. 1981 wechselte Scheller zum FSV Mainz 05, kehrte aber nach seiner aktiven Zeit nach München zurück und kickte jahrelang für die Traditionsmannschaft, später für die Alten Herren der Löwen.

Übrigens: Herbert Scheller ist zusammen mit Horst Heldt der erfolgreichste Derby-Torschütze (je drei Treffer) in der Bundesligageschichte des TSV 1860 München.



SAUERLANDLÖWEN FEIERN 20 JAHRE.

Am 1. Mai 1999 gründeten Anhänger des TSV 1860 München aus Werdohl und Neuenrade den Fanclub „Die Sauerlandlöwen“. Das Jubiläum wurde nun am Samstag, 28. September 2019, gebührend im Restaurant „Vierjahreszeiten“ in Werdohl gefeiert.

Der Vorsitzende, Rainer Gumz, konnte insgesamt 26 Gäste begrüßen, darunter befreundete Fanclubs aus der seit zehn Jahren bestehenden „Region 60 NRW und Nachbarn“: die Niederrheinlöwen um Harald Hau aus Moers, der Fanclub Leo Westfalia aus Steinfurt um Hannes Schencking, die Rösrather Löwen um Gabi und Gerd Biallas sowie weitere Anhänger um Marc Großjung aus Hilden, die sich derzeit um die Gründung eines Löwen-Fanclubs in Düsseldorf bemühen. Die weiteste Anreise hatte ein niederländischer Fan aus Breda. Urlaubsbedingt hatten die Aggerlöwen aus Engelskirchen absagen müssen.

Die Feier, die bei bester Stimmung im Rahmen eines gemütlichen Beisammenseins begangen wurde, fand am Nachmittag mit dem 3:1-Sieg der Löwen gegen den 1. FC Kaiserslautern ihren Höhepunkt.

Glückwünsche zum Jubiläum der Sauerlandlöwen wurden aus Mün-

chen u.a. vom Präsidenten, Robert Reisinger, der Fanbeauftragten, Jutta

Schnell, sowie dem Vorsitzenden des Dachverbandes der Fanclubs (ARGE), Gerhard Schnell, in Form einer Urkunde übermittelt.



F.C. HANSA ROSTOCK

Samstag, 26. Oktober 2019, 14 Uhr

- Gründung:** 28.12.1965
Mitglieder: 13.061 (25.11.2018)
Klubfarben: Weiß-Blau
Anschrift: Kopernikusstraße 17 c
18057 Rostock
Telefon: (0381) 49 99 93 2
Internet: www.fc-hansa.de
Spielstätte: Ostseestadion
(29.000 Plätze, davon 20.000 Sitzplätze)



Die Anfahrt:

Autobahn A19, Abfahrt Rostock-Süd, Richtung Zentrum, nach ca. 6 km hinter der Bahnunterführung rechts in die Dethardingstraße, zweite Ampel links in die Schillingallee. – Autobahn A20, Abfahrt Rostock-West, B103 nach ca. 9 km Abfahrt Zoo, zweite Ampel links in den Trotzenburger Weg. – Öffentlich: Vom Hbf. mit der Straßenbahn-Linie 1, 5 oder S-Bahn bis Holbeinplatz.

Tickets:

Karten für das Spiel in Rostock sind im Vorverkauf des TSV 1860 in der Grünwalder Straße 114 sowie unter www.tsv1860-ticketing.de erhältlich. Preise: Sitzplätze 27,50 €, Stehplätze 14,50 €.



Im Land von Ex-Löwe Abédi Pelé.

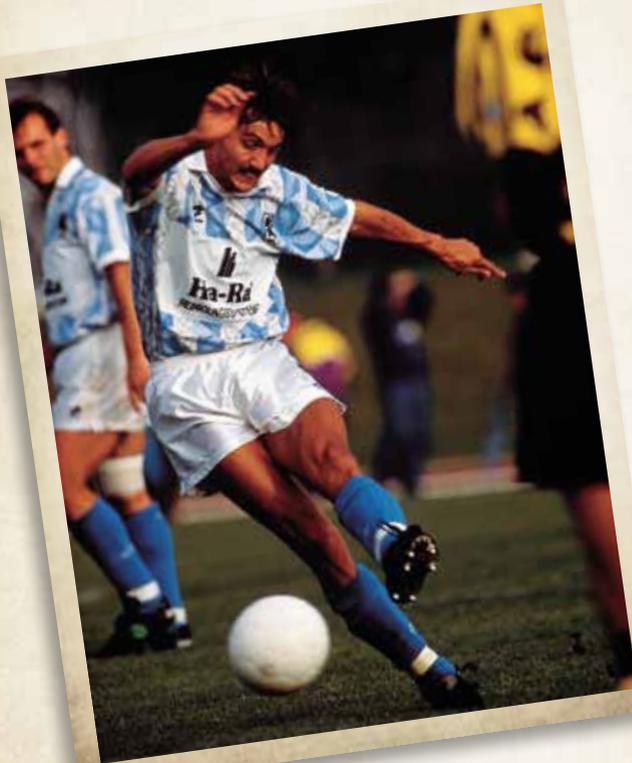
Ein Jahr verbrachte Eva Laumann aus Leer (Westfalen) im Rahmen eines Freiwilligen-dienstes des Bistums Münster in Ghana.

Dort hatte sie es sich zur Aufgabe gemacht, jungen Menschen zwischen 13 und 15 Jahren in drei verschiedenen Orten das Schreiben und Lesen beizubringen. Da die fußballbegeisterten Schüler aus sehr ärmlichen Verhältnissen kommen, fehlt u.a. auch das Geld für die richtige Sportausrüstung. Für die Löwen-Fan-Clubs „Heimgarten Ohlstadt“ und „Leo Westfalia“ Grund genug, zwei komplette Trikotsätze mit dem Löwen auf der Brust den Schülern in Jasikan zukommen zu lassen. Die Freude darüber soll riesengroß gewesen sein.



LÖWENTRIKOT RÜCKSCHAU

Saison 1993/94



Mit dem Putzmittel-Fabrikant Ha-Ra auf der Brust und dem italienischen Ausrüster Lotto schafften die Löwen in der Saison 1993/94 den Aufstieg in die Bundesliga. Der Österreicher Peter Pacult erzielte dabei 18 Treffer in 37 Partien.

SECHZIG

Das Löwenmagazin

Das offizielle Stadion-Magazin
des TSV 1860 München

Herausgeber
TSV 1860 München
Grünwalder Straße 114
81547 München
Tel. 01805/601860 (14 ct/Min)
Fax +49 (0)89-642785-138

Redaktionsleitung
Joachim Mentel (verantwortlich)
TSV 1860 München
Grünwalder Straße 114
81547 München

Konzeption & Art Direction
Fortuna München
www.fortuna-muenchen.com

Layout & Satz
Joachim Mentel

Redaktionelle Mitarbeit
Maurice Navarro
Joachim Mentel

Anzeigen
Infront Germany GmbH
Grünwalder Straße 114
81547 München

Druck
flyerdevil GmbH
Am Kohlberg 45
91286 Obertrubach
www.flyerdevil.de

Copyright
Soweit nicht anders vermerkt
bei der Redaktion

Redaktionsschluss
Dienstag, 8. Oktober 2019

SECHZIG – Das Löwenmagazin
erscheint zu jedem Liga-Heimspiel
der Fußball-Lizenzmannschaft

Fotos in dieser Ausgabe
Markus Burger, MIS, sampics, Paul
Wessa, Ulrich Wagner, Anne Wild



Entfalte Dein Potenzial

Werde Teil des Mitarbeiterrudels bei Deutschlands größtem Maklerpool

- ➔ unbefristete Festanstellung
- ➔ betriebliche Altersvorsorge
- ➔ erstklassiges Weiterbildungspaket
- ➔ zahlreiche Events und Team-Aktivitäten
- ➔ attraktive Fitness- und Gesundheitsangebote
- ➔ löwenstarkes Wir-Gefühl



Jetzt Stellenangebote ansehen und
ohne Anschreiben bewerben unter
www.fondsfinanz.de/jobs



Premium Partner